

Medienmitteilung, 13. Oktober 2022

«Orquesta de la Comunidad de Madrid» bei Andermatt Music:

Spanisches Temperament mit virtuosen Gitarrenklängen

Joaquín Rodrigo und Manuel de Falla. Kompositionen der Crème de la Crème der spanischen Sinfonik erklingen in Andermatt. Das «Orquesta de la Comunidad de Madrid» spielt unter seiner Chefdirigentin Marzena Diakun Werke der beiden spanischen Spitzenkomponisten, sowie eine Sinfonie von Antonín Dvořák. An der Solo-Gitarre ist Pablo Sáinz-Villegas zu erleben, ein Star der Szene und rund um den Globus gefeierter «Sinfoniker der Gitarre».

Ein klassisches Sinfoniekonzert mit Gitarre ist nicht alltäglich. Was in Spanien als kulturelles Selbstverständnis gilt, hat für Klassikbegeisterte in unseren Breitengraden Seltenheitscharakter. Pablo Sáinz-Villegas, der in New York lebende Gitarrist, bringt südlich anmutende Klänge in die Andermatt Bergwelt. Debütiert hat er mit den New Yorker Philharmonikern und die New York Times feiert sein «virtuoses, von unwiderstehlichem Überschwang geprägtes Spiel». Sáinz-Villegas gilt als eigentliche Referenz für die sinfonische Gitarre, das Solo Spiel der sechs gezupften Saiten im Zweiklang mit grossen, sinfonischen Orchestern. In Andermatt spielt er das «Concierto de Aranjuez», ein Solokonzert für Gitarre und Orchester von Joaquín Rodrigo. 1940 in Barcelona uraufgeführt, gilt es als populärstes Werk Rodrigos und zugleich wohl bekanntestes spanisches Musikstück der Neuzeit.

Gemeinsamer Pioniergeist der Orchesterleiterinnen

Seit letztem Jahr leitet die Polin Marzena Diakun als erst zweite Frau ein staatliches Orchester in Spanien: das 1987 gegründete «Orquesta de la Comunidad de Madrid». Sie studierte bei grossen Namen wie Kurt Masur oder David Zinman und verschreibt sich neben grossen Werken der Sinfonik vor allem Uraufführungen von spanischen Komponisten. Ihr Engagement verbindet sie mit Andermatt Music-Intendantin Lena-Lisa Wüstendörfer, die sich mit ihrem Swiss Orchestra und Residenz-Orchester in Andermatt der Schweizer Sinfonik widmet. Zwischen den Orchestern ist eine musikalische Freundschaft entstanden. Im Februar tourte das Swiss Orchestra auf Einladung des Madrider Orchesters durch Spanien. Und nun reisen die Spanier auf Gegeneinladung eigens für ein einziges Schweizer Konzert nach Andermatt.

Programm, Samstag, 29. Oktober 2022, 19.30 Uhr

Sinfoniekonzert

Joaquín Rodrigo

Concierto de Aranjuez

Manuel de Falla

Suite «El amor brujo»

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Besetzung

Orquesta de la Comunidad de Madrid

Marzena Diakun, Leitung

Pablo Sáinz-Villegas, Gitarre

Programm und Tickets

<https://andermattmusic.ch/de/konzerte-und-tickets/>

andermatt music

Andermatt Music

Andermatt Music bringt Musik jenseits festgetretener Pfade in den höchstgelegenen Konzertsaal der Schweiz, die Andermatt Konzerthalle. Den Konzertbetrieb mit rund 20 Konzerten pro Jahr leitet ab 2022 die Schweizer Dirigentin und Musikwissenschaftlerin Lena-Lisa Wüstendörfer. Das Programm basiert dabei auf den drei Säulen «Swiss Orchestra – Schweizer Klassik», «World Stage – Welt Bühne» und «Local Roots – Heimat Klänge». Neben dem Swiss Orchestra als Residenzorchester treten gefeierte Klassikstars, weltbekannte Orchester sowie herausragende Innerschweizer Formationen auf. Andermatt Music etabliert die Alpendestination als Magnet für Klassikfans und Gäste aus aller Welt sowie auch als kulturellen Treffpunkt der Innerschweiz. [andermattmusic.ch](https://www.andermattmusic.ch)

Medienstelle

Padrutt PR

Paul Martin Padrutt, paul.padrutt@padruttpr.ch - Tel. 043 268 33 71

ANDERMATT MUSIC

—
ANDERMATTMUSIC.CH
INFO@ANDERMATTMUSIC.CH